

## Kurzbericht



## Industrie Museum Lohne

Küstermeyerstraße 20  
49393 Lohne

Tel: +49 4442 730380

info@industriemuseum-lohne.de  
[www.industriemuseum-lohne.de](http://www.industriemuseum-lohne.de)

### Herzlich willkommen!

Direkt gegenüber dem Lohner Bahnhof befindet sich ein großes Gebäude in Glas, Stahl und Beton: das Industrie Museum Lohne. Anschaulich wird hier auf 1000 qm Ausstellungsfläche gezeigt, wie aus bescheidenen Anfängen eine wirtschaftlich erfolgreiche Region geschaffen wurde. Mit der Herstellung aus Gänsekielen fing alles an. Die Tabakverarbeitung, die Zigarrenherstellung, die Produktion von Pinseln und Bürsten, das Korken schneiden bis hin zur Verarbeitung von Kunststoff schließen sich an.

Im Industrie Museum Lohne gibt es viel zu entdecken: Es gibt eine Dampfmaschine in Funktion zu sehen und der Pinselmacher lässt sich über die Schulter schauen.

Für alle, die eine Stärkung brauchen, gibt es Kaffee und kalte Getränke sowie sonntags auch Kuchen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.industriemuseum-lohne.de/>

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Industrie Museum Lohne

49393 Lohne, Zertifikats-ID: PA-01304-2021



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

**»Reisen für Alle«**

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Juli 2021 – Juni 2024**

die Auszeichnung

**»Barrierefreiheit geprüft«**

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.

## Überblick

- Zentrale Lage in Lohne, direkt gegenüber von Lohner Bahnhof.
- Mehrere Parkplätze vorhanden.
- Auf drei Etagen gibt es spannende Industriegeschichte zu entdecken: eine Dampfmaschine in Funktion, ein Pinselmacher, dem man bei der Arbeit zuschauen kann und im Ausstellungsraum "Technik für Kinder" warten Spiele für Ausdauer, Geschicklichkeit und Teamgeist auf die Kinder.
- Verschiedene Führungen werden angeboten.
- Café "Museumstreff" mit kleiner Getränkekarte und Kuchenvitrine.

## Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm, 50 m vom Eingang)
- Der Zugang und alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos, über Rampen oder über einen Aufzug zugänglich.
- Türen und Durchgänge sind mindestens 81 cm breit.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Rollstuhl, Rollator
- Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer
- Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde sind willkommen

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Parkplatz ist 50 m vom Eingang entfernt.
- Der Eingang/Zugang ins Gebäude ist stufenlos (max. 2 cm Schwelle) bzw. über eine Rampe möglich.
- Die Rampe ist mindestens 120 cm breit und hat eine maximale Neigung von 11 % und eine Gesamtlänge von 8 m.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugskabine ist 110 cm x 210 cm groß. Die Aufzugstür ist 90 cm breit.
- Türen und Durchgänge sind mindestens 81 cm breit.
- Die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 110 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Rollstuhl, Rollator
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

- Die Tür ist mindestens 81 cm breit.
- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor dem Waschbecken 150 cm x 150 cm;  
vor dem WC 150 cm x 150 cm;  
links neben dem WC 50 cm x 60 cm;  
rechts neben dem WC 15 cm x 60 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Der linke Haltegriff ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich vermittelt.
- Im Aufzug wird ein abgehender Notruf akustisch und optisch bestätigt.
- In der Gastronomie gibt es Tische, an denen Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken. Sitzbereiche mit heller und blendfreier Beleuchtung sowie mit geringen Umgebungsgeräuschen sind nicht vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/ Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden
- Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar und visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf und weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet
- Es gibt zum Teil einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.
- Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.);
- Die Beschilderung zur Orientierung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet. Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und für blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- In der Ausstellung sind Informationen zu den Exponaten in fotorealistischer Darstellung vorhanden.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite. Ein Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand sind nicht vorhanden.
- Es ist keine Speisekarte mit Bildern vorhanden, die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig. Die Inhalte der Führung werden leicht verständlich erklärt.

# Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



**Parken**

©Simon Kesting



**Eingang**

©Simon Kesting



**Kasse und Kassenbereich im EG**

©Simon Kesting



**Ausstellungsräume im EG**

©Simon Kesting



**Ausstellungsräume im EG**

©Simon Kesting



**Ausstellungsräume im 1. OG**

©Simon Kesting



**Ausstellungsräume im 2. OG**

©Simon Kesting



**Mehrzweckraum für Veranstaltungen im Neubau EG**

©Simon Kesting



**Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung**

©Simon Kesting



**Gastronomie**

©Simon Kesting



## Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

©Simon Kesting



## Bedienelemente / Gehbahn / Ausleuchtung / Beschilderung

©Simon Kesting

# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

